



DeutscherWanderverband

Pressemitteilung 26 / Kassel 18. Oktober

Auswertung „Let´s go – Familien, Kids und Kitas“

Pressemitteilung

Viel in Bewegung



Die Initiative „Let´s go – Familien, Kids und Kitas“ des Deutschen Wanderverbands (DWV) hat viel in Bewegung gebracht. Es gibt neues Informationsmaterial für Wanderungen mit Kindern und ein großes Symposium hat einem breiten Publikum gezeigt, wie wichtig Bewegung ist. Bundesweit viel Anerkennung gab es mit der Auszeichnung als „Anerkanntes Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt“. Was die Initiative vor Ort in Kindergärten und Kindertagesstätten (Kitas) bewegt hat, zeigt jetzt eine Befragung. Ein Ergebnis: Die Initiative vermittelte nicht nur Kindern Spaß am draußen sein, sondern auch deren Eltern, Großeltern und Geschwistern.

Deutscher Wanderverband
Kleine Rosenstraße 1-3
34117 Kassel
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10
info@wanderverband.de
www.wanderverband.de
www.wanderbares-deutschland.de

Kern der seit November 2015 bestehenden DWV-Initiative „Let´s go – Familien, Kids und Kitas“ sind vier Modell-Tandems in vier Bundesländern. Dort arbeiten Familien- und Ortsgruppen von Wandervereinen mit Kindergärten und Kitas zusammen, um sowohl den Kindern als auch deren Familien Spaß an der Bewegung im Freien nahezubringen. Um das nötige Basiswissen für die Durchführung spannender und bewegungsreicher Wanderungen zu vermitteln, veranstaltete der DWV Fortbildungen für die Aktiven der Orts- und Familiengruppen in den Wandervereinen sowie für das pädagogische Personal in den Kitas und interessierte Eltern.

Die Auswertung des Projekts mithilfe von Online-Befragungen und Gruppengesprächen zeigt nun, dass das Ziel, spielerisch die Bewegung von Kindern zwischen drei und sechs Jahren sowie deren Familien zu fördern, um so durch Bewegungsmangel bedingten Störungen und Erkrankungen wie der Adipositas vorzubeugen, erreicht wurde. Insgesamt beteiligten sich 1.672 Kinder und 812 Erwachsene an den Wanderungen im Rahmen des Projekts. Besonders häufig und regelmäßig waren die Kinder in den Modell-Kitas gemeinsam mit ihren hauptamtlichen Betreuerinnen und den ehrenamtlich Engagierten der kooperierenden Wandervereine unterwegs: In über 50 Kita-Wanderungen wurden alle Vorschulkinder und ein Teil der jüngeren Kinder erreicht. Ergänzend dazu veranstalteten die Wandervereine

Angebote für die ganze Familie. Auch diese wurden gut angenommen: In knapp 30 Familienwanderungen konnten ganze Familien in das DWV-Projekt eingebunden werden.

DWV-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß: „Die Befragungen deuten darauf hin, dass der Funke sowohl in den Kitas und Vereinen als auch in den Familien übergelassen ist, also auch in Zukunft öfter und regelmäßiger raus gegangen wird als vor Beginn unserer Initiative.“ Damit funktioniere „Let’s go – Familien, Kids und Kitas“ ganz im Sinne der Verhältnisprävention, die Einfluss auf die Gesundheit von Menschen nimmt, indem sie nachhaltige Veränderungen in deren Lebenswelt bewirkt.

Pressemitteilung



Dass sich auch ganze Familien für das Wandern begeistern, zeigt zudem den generationsübergreifenden Charakter von „Let’s go – Familien, Kids und Kitas“. Nicht nur Kinder wurden nach draußen und in Bewegung gebracht, sondern auch Eltern, Großeltern und Geschwister. Rauchfuß: „Die Mischung aus Wanderungstrecken, Spielen und gemeinsamen Aktivitäten gefällt Kindern aller Altersstufen und macht auch den Erwachsenen großen Spaß.“

In Gruppengesprächen fragten die Projektmitarbeiterinnen die an der Initiative teilnehmenden Kinder und Eltern zudem nach ihren Eindrücken von den Wanderungen. Ergebnis: Frische Luft, Draußen sein und Gemeinschaft erleben wurden besonders positiv bewertet. Mit großer Begeisterung berichteten Kinder und Eltern auch von ihrem neuen Wissen zu Natur und Landschaft. Die Winterquartiere der Fledermäuse, Wildschweinspuren im Wald und die dicksten Bäume im Park faszinieren Jung und Alt.

Die Rückmeldungen aus den Kitas und Familienwandergruppen zeigen außerdem, dass die Gruppen durch das regelmäßige Wandern an Sicherheit gewannen: Je besser die Betreuer die Leistungsfähigkeit der Kinder einschätzen konnten und je mehr Erfahrung sie in der Orientierung mit Karte und Kompass sammelten, desto größer wurde der Aktionsradius der Gruppen.

Das Modellprojekt des Deutschen Wanderverbands wird durch das Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen von INFORM, Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung, gefördert.

Pressekontakt: Jens Kuhr, Tel. (05 61) 9 38 73-14, E-Mail: j.kuhr@wanderverband.de

Deutscher Wanderverband
Kleine Rosenstraße 1-3
34117 Kassel
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10
info@wanderverband.de
www.wanderverband.de

www.wanderbares-deutschland.de